

# Wer folgt auf Lohmeier?

## IHK sucht neuen Hauptgeschäftsführer – Stellvertreter äußern sich nicht zu Bewerbung

VON JOSE PINTO

**KASSEL.** Seit fast 20 Jahren führt Dr. Walter Lohmeier als Hauptgeschäftsführer die Industrie- und Handelskammer (IHK) Kassel-Marburg und ist damit Chef von 110 Beschäftigten. Zum Jahresende geht er in den Ruhestand. Die Suche nach einem Nachfolger läuft auf Hochtouren. Die Kölner Personalberatung ifp hält bundesweit Ausschau nach einem geeigneten Kandidaten. Im März wird sie der siebenköpfigen Findungskommission um IHK-Präsident Dr. Martin Viessmann und dessen Stellvertretern Ludwig Georg Braun und Jörg Ludwig Jordan eine Vorschlagsliste vorlegen, aus der sie einen Kandidaten auswählt. Dieser präsentiert sich am 15. April der Vollversammlung, die ihn schließlich wählen muss.



Dr. Walter Lohmeier

Wie viele Bewerber es gibt, sagt die IHK nicht. Namen nennt sie sowieso nicht, allein schon um sie nicht zu verbrennen, für den Fall, dass sie nicht gewählt werden. Ob sich Lohmeiers Stellvertreter Oskar Edelmann (47) und Ulrich Spengler (57) sowie die ebenfalls zum fünfköpfigen Führungsgremium gehörenden

Geschäftsführer Thomas Rudolff (47) und Dr. Michael Ludwig (54) um den Posten bewerben, ist unklar. Sie wollten sich nicht zum laufenden Verfahren äußern, erklärte die Kammer auf Anfrage der HNA.

Zumindest Edelmann und Spengler werden Chancen auf den Chefposten eingeräumt. Edelmann ist Jurist und hat den richtigen akademischen Hintergrund, weil die IHK vorzugsweise einen Absolventen der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften sucht. Spengler ist der Bekanntere von beiden. Der Diplomgeograf gilt als sehr gut vernetzt. Wirtschaftswissenschaftler Rudolff verantwortet derzeit die Bereiche Kommunikation, IT und Personal, Physiker Ludwig das Thema Berufsbildung.

Der Posten des Hauptgeschäftsführers ist gut dotiert. Wie hoch das Gehalt genau

ist, sagt die IHK nicht. Auch die anderen 80 deutschen Kammern nennen keine Einzelgehälter, sondern lediglich die Summe für das gesamte Führungsgremium. Im Falle Kassels sind das 639 000 Euro für fünf Leute, also im Schnitt 127 800 Euro. Damit bewegen sich die Nordhessen im bundesweiten Rahmen. Eine echte Vergleichbarkeit ist aber nicht oder kaum möglich, da die Kammern unterschiedlich viele Leute im Leitungsgremium haben. Bei der in Hamburg sind es beispielsweise 15, die insgesamt 2,1 Mio. Euro im Jahr kassieren, mithin im Schnitt 140 000.

Lohmeier wurde in Göttingen geboren. 1983 wurde er Geschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt. Am 1. Juni 1995 wechselte er auf seine derzeitige Position.

ARTIKEL LINKS